

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Kinder und Jugend“ des Stadtteilbeirates Findorff am 26.06.2012 in der Oberschule Findorff (Mensa), Gothaer Straße 60

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XI/5/12

Anwesend waren:

Frau Gönül Bredehorst
Herr Carsten Cramm
Herr August Kötter
Frau Katharina Krieger
Herr Rolf Steinhilber (ab 18.25 Uhr)

An der Teilnahme waren verhindert:

Frau Heidi Locke
Herr Jan Sörnsen

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Herr Genthe-Welzel -} senatorische Dienststelle für Bildung, Wissenschaft
Herr Kraatz-Röper -} und Gesundheit
Herr Michael - Oberschule Findorff, Leitung
Frau Boomgaarden - Oberschule Findorff, Leitung Zup
Frau Drewes - Grundschule Augsburgener Straße, Leitung
Frau Schmitz-Schlüter - Grundschule Augsburgener Straße, Leitung Zup

Aus dem Beirat:

Herr Lehrke-Alpers, Herr Otwiaska, Herr Reinkendorf

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt, sie lautete wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/4/12 vom 24.05.2012

TOP 2: Diskussion über Problemstellungen bei der Inklusion
Erfahrungsberichte der Findorffer Schulen

TOP 3: Sachstandsbericht zum 1. Abitur-Jahrgang an der
Oberschule Findorff

TOP 4: Globalmittelanträge

TOP 5: Vorbereitung „Runder Tisch Bildung“

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/4/12 vom 24.05.2012
Das o.a. Protokoll lag noch nicht vor.

TOP 2: Diskussion über Problemstellungen bei der Inklusion
Erfahrungsberichte der Findorffer Schulen

Oberschule Findorff: Die Aufstockung des Ganztagsstundenbudgets, so dass der volle Ganztagsbetrieb ab 2012/2013 auch für den 8. – 10. Jahrgang vorgehalten

werden kann, ist – wie u.a. auch die Bereitstellung von Sachmitteln - erforderlich (sh. Anlage Schreiben des Elternbeirates der Oberschule Findorff an die SBWG vom 14.06.2012 – weiter sind dem Protokoll ein Brief des Elternbeirates der Oberschule an der Julius-Brecht-Allee sowie der Antrag des Beirates Vahr zur Information beigefügt).

Grundschule Augsburgsberger Straße: Der Entwicklung von einem Koop-Standort zu einem Inklusions-Standort stellt die Schule aufgrund des enormen Organisationsaufwandes und der zu geringen Personalressourcen (der Zup-Leitung stehen nur 2 Std. pro Woche zur Verfügung) vor eine große Herausforderung; zumal die Erwartungshaltungen der Eltern unglaublich hoch sind. Weiter stelle u.a. das Fehlen von Sachmitteln (z.B. spezielles Unterrichtsmaterial, Material für die Erstellung einer Diagnostik etc. bis hin zu fehlenden Hygieneartikeln wie Desinfektionsmittel und Handschuhe) ein großes Problem dar. Trotz der „Koop-erfahrenen“ KollegInnen stößt die Schule an ihre Grenzen und bedarf zeitnah einer starken Unterstützung.

Die geäußerten Probleme wurden seitens der Fachamtsvertreter als nachvollziehbar angesehen; diese seien bekannt und müssen lösungsorientiert angegangen werden. Herr Genthe-Welzel berichtete, dass die freiwerdenden Ressourcen aus den Förderzentren den Schulen zugewiesen werden, aufgrund von fehlenden Entscheidungen könne die Umsetzung derzeit nicht erfolgen.

Nach eingehender Aussprache wurde von Herrn Kraatz-Röper zugesagt, u. a. folgende Punkte abzuklären:

- Er informiert sich im Gespräch mit Frau Moning hinsichtlich des Ganztags.
- Klärung des Etats (Schwerpunkt W + E).
- Wo sind die konkreten Mittel des Rhododendronparks?
- Wo sind die Gelder? Wie werden diese verteilt?
- Klärung zur Frage „Telefonkosten“.
- Testmaterialien (Kosten, vorhandenes Material).
- Stand der Verträge für Assistenzen – ist mit einer Flexibilisierung zu rechnen?

Die Mitglieder des Fachausschusses sagten den Schulen und Elternvertretern ihre volle Unterstützung zu, zeigten sich solidarisch und forderten zeitnahes, lösungsorientiertes Handeln seitens der Politik und der Behörde und verständigten sich darauf zur nächsten öffentlichen Beiratssitzung (04.07.) eine entsprechende Beschlusslage zu erarbeiten.

Herr Genthe-Welzel gab zum Thema „Schulbibliothek Admiralstraße“ folgenden Sachstandsbericht: Wie u.a. mit den Mitarbeitern der Bibliothek besprochen, wird die Bibliothek komplett und mit entsprechender Technikversorgung in einen Klassenraum in der 2. Etage umgelagert und kann dort uneingeschränkt geführt werden. Die Bibliotheksräumlichkeit wird für die Zeit des Umbaus als Mensa genutzt. Ein Personalkonzept wird erarbeitet; für den im Herbst ausscheidenden Mitarbeiter wird Ersatz kommen.

TOP 3: Sachstandsbericht zum 1. Abitur-Jahrgang an der Oberschule Findorff

Herr Michael schilderte zunächst, dass dieser erste Abiturjahrgang von dem gesamten Kollegium mit großem Engagement begleitet wurde. Gleiches galt ebenfalls für die Bildungsbehörde.

Alle 48 SchülerInnen des ersten Jahrgangs an der Oberschule Findorff haben die Abiturprüfung bestanden.

Die Schule steht somit vor einem historischen Ereignis. Am kommenden Donnerstag werden in der Schule die ersten AbiturientInnen ihr Zeugnis bekommen und das 100

Jahre nach Gründung der Schule. Der Beirat Findorff und das Ortsamt sind zu der Zeugnisverleihung eingeladen.

TOP 4: Globalmittelanträge

- Oberschule Findorff, Eingangsgestaltung des Schulgebäudes in Kooperation mit der Künstlerin, Frau Schwarz, und einer Gruppe von SchülerInnen des 7. Jahrgangs, 600,-- Euro.
Herr Michael teilte auf Nachfrage mit, dass der Eingangsbereich Gothaer Straße neu gestaltet werden soll; es muss zunächst ein Modell erstellt werden. Die Maßnahme ist noch mit dem Denkmalschutz abzuklären. Absprache: 600,-- Euro wurden einstimmig bewilligt.
- Frau Schumacher, Schulhof-Wandgestaltung Nürnberger Straße, Antragsbetrag: 1.620 Euro. Im Rahmen der letzten Beiratssitzung hat der Beirat 700,-- Euro für das Projekt beschlossen. Lt. Frau Schumacher wird das Projekt aufgrund der geringen Summe wahrscheinlich nicht durchgeführt werden können. Absprache: Zurückgestellt.
- Frau Schumacher, Projekt „Würfeln“, 1.700,-- Euro. Im Rahmen der letzten Beiratssitzung wurde der Antrag in den Fachausschuss „Bildung, Kinder und Jugend“ verwiesen. Dieser konnte in der heutigen Sitzung keine Berücksichtigung finden. Absprache: Zurückgestellt.
- Oberschule Findorff, Teilfinanzierung der Jubiläumsbroschüre, 1.500,-- Euro/der Antrag wurde zurückgezogen. Absprache: Der neue Antrag über 2.000,-- Euro wurde einstimmig bewilligt.
- Umwidmungsantrag der Grundschule Admiralstraße, Bau eines Gerätehauses für Spielmaterialien auf dem Schulhof. Die Zuwendung in Höhe von 1.200,-- Euro möchte die Schule nunmehr für den Bau eines Geräteschuppens (vierwandige Konstruktion aus Wellblech, die sich unter einer bereits vorhandenen Überdachung befinden wird) verwenden.
Absprache: Dem Umwidmungsantrag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Vorbereitung „Runder Tisch Bildung“

Das erste Treffen dieses Gremiums wird am 10.07.2012, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, im Ortsamt, stattfinden und der Bestandsaufnahme dienen. Ein Weg, effektiv zu arbeiten, müsse gefunden werden.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Schreiben der Martin-Luther-Gemeinde an die senatorische Dienststelle für Soziales/Steuerungsstelle betr. erneute Interessensbekundung / Antrag auf Umsetzung der U 3-Betreuung im KTH Martin-Luther-Gemeinde. K.g.
- „Corveystraße“: Am 27.06., 17.00 Uhr, wird es ein Treffen mit Herrn Staatsrat Frehe auf dem Gelände der Spielplatzinitiative geben, um die Optionen für eine weitere Entwicklung des Angebotes und des Standorts zu beraten. Auf Hinweis der Verwaltung ist die Einladung neben Vertretern von Immobilien Bremen, Ortsamt und Sozialressort lediglich an die Beiratssprecherin gerichtet. Frau Locke wird den Termin wahrnehmen. K.g.
- Schreiben des Amtes für Soziale Dienste betr. Impulsmittelantrag Spielplatz Esslinger Straße. Absprache: Der Stadtteilbeirat Findorff unterstützt den Antrag des Amtes für Soziale Dienste auf Impulsmittel zur Finanzierung der Spielplatzgestaltung Esslinger Straße.

Verschiedenes

Herr Cramm teilte mit, dass er sein Mandat im Ausschuss niederlegen wird. Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird im Rahmen einer Beiratssitzung ein neues Mitglied benennen.

Vorsitzender:

Sprecher:

Stellvertr. Sprecher:
(bis 18.25 Uhr)

Protokollantin:

- Bischoff -

- Steinhilber -

- Kötter -

- Rohlf -

Anlagen